

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Ana-Pur

Druckdatum : 07.08.2006

Material-Nummer : 1.0910.

Seite 1 von 5

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

Ana-Pur

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Schönung von Jungweinen. Reduktion der negativen Gerbstoffkomponenten.

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Firmenname : Zentraleinkauf für Getränkebehandlungsmittel
 ZEFÜG GbR C. Kost & E. Witowski-Baumann
 Straße : Berlinerstr. 6
 Ort : D-55232 Alzey
 Ansprechpartner : Herr Christian Kost
 E-Mail : info@zefueg.de
 Internet : www.zefueg.de

Telefon : 06727-892424

Telefax : 06727-892423

Notruf-Nummer : 06727-892424

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung** (Zubereitung)**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
231-545-4	7631-86-9	Siliciumdioxid	25 - 30 %	

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

3. Mögliche Gefahren**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Staubentwicklung und einatmen vermeiden.

4. Erste Hilfe Maßnahmen**Allgemeine Hinweise**

keine

Erste Hilfe nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Erste Hilfe nach Hautkontakt

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife waschen und mit fetthaltiger Salbe eincremen.

Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, bei Bedarf Augenarzt konsultieren.

Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Hinweise für den Arzt

Gefahren: Gefahr der Entstehung von Schwefeldioxid durch Reaktion mit Magensäure nach Verschlucken.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Ana-Pur

Druckdatum : 07.08.2006

Material-Nummer : 1.0910.

Seite 2 von 5

Geeignete Löschmittel

Wasser, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine bekannt.

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Schwefeldioxid, Cyanwasserstoff, nitrose Gase, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Staubbildung vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Schwer entzündlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Staubentwicklung vermeiden.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Trocken und geruchsneutral.

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen

kühl (5-20°C)

7.3 Bestimmte Verwendung(en) / Ersatzprodukt(e)

Nur zur Anwendung in Most und Wein geeignet.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

Luftgrenzwerte (MAK / TRK-Werte TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
7631-86-9	Siliciumdioxid		4			MAK

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Ana-Pur

Druckdatum : 07.08.2006

Material-Nummer : 1.0910.

Seite 3 von 5

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor Pausen Hände waschen.

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: längerem (> 10 min) Arbeiten mit dem Produkt Staubmaske (FFP2) verwenden.

Handschutz

keine.

Augenschutz

Gestellbrille.

Körperschutz

Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

keine.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : Pulver
 Farbe : hell gelb
 Geruch : Milke

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert (bei 20 °C) :	4-6
Zustandsänderungen	
Schmelztemperatur :	entfällt
Siedepunkt :	entfällt
Sublimationstemperatur :	entfällt
Erweichungspunkt :	entfällt
Dichte (bei 20 °C) :	0,7-1 g/cm ³

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze (Teilzersetzung >220°C) , Feuchtigkeit, Staubentwicklung.

Zu vermeidende Stoffe

keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie**Toxikologische Prüfungen****Akute Toxizität**

keine.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

nicht bekannt.

Reiz-/ Ätzwirkung

keine.

Sensibilisierende Wirkung

Eine Sensibilisierung auf besonders empfindliche Menschen kann nicht ausgeschlossen werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Ana-Pur

Druckdatum : 07.08.2006

Material-Nummer : 1.0910.

Seite 4 von 5

Wirkungen nach wiederholter oder längerandauernder Exposition

keine bekannt.

Erfahrungen aus der Praxis**Einstufungsrelevante Beobachtungen**

keine.

Sonstige Beobachtungen

keine.

Allgemeine Bemerkungen

keine.

12. Angaben zur Ökologie**Ökotoxizität**

Keine bekannt.

Persistenz und Abbaubarkeit

Die organischen Komponenten (Kaliumkaseinat) sind vollständig biologisch abbaubar. Die anorganischen Stoffe sind nicht abbaubar. SiO₂ stellt keine Gefahr für die Umwelt dar. Die übrigen Inhaltsstoffe neigen bei ordnungsgemäßer Anwendung in ihrer Konzentration nicht dazu Störungen zu verursachen.

Bioakkumulationspotential

nicht bekannt.

Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt.

13. Hinweise zur Entsorgung**Abfallschlüssel Produkt :**

020109 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN; Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

Abfallschlüssel Produktreste :

020109 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN; Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei; Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung :

200399 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Bei restloser Entleerung der Verpackung kann diese der örtlichen Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID/GGVSE)****Binnenschifftransport****Seeschifftransport****Lufttransport**

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

Ana-Pur

Druckdatum : 07.08.2006

Material-Nummer : 1.0910.

Seite 5 von 5

Sonstige einschlägige Angaben

KEin GEfahrgut im Sinne des ADR.

15. Vorschriften**15.1 Kennzeichnung****Zusätzliche Hinweise zu EU-Vorschriften**

Keine.

15.2 Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse :	schwach wassergefährdend
Einstufung :	WGK-Selbsteinstufung

16. Sonstige Angaben**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)